



trurnit GmbH | Mühldorfstraße 8 | 81671 München

MEDIENINFORMATION

28.09.2023

Die Berichtspflicht zur Nachhaltigkeit rückt täglich näher. Auch zahlreiche Energieversorger sind betroffen. trurnit GmbH antwortet mit der Gründung eines neues Geschäftsfelds: trurnit Nachhaltigkeitsberatung.

Die neue Nachhaltigkeits-Direktive CSRD ist vom Europäischen Parlament verabschiedet, die Berichtsstandards ESRS liegen vor und der Zeitplan steht: Die ersten großen Unternehmen müssen schon 2025 über 2024 berichten. Höchste Zeit sich vorzubereiten. Dafür hat die trurnit GmbH eine Nachhaltigkeitsberatung ins Leben gerufen, die unterstützen kann.

München. Ab 2025 werden die ersten von rund 15.000 Unternehmen in Deutschland durch die Corporate Sustainability Reporting-Richtlinie (CSRD) gezwungen, über ihre nachhaltigen Anstrengungen zu berichten – auch das Gros der Stadtwerke und Energieversorger. Was die Europäischen Standards ESRS an Daten einfordern, haben die wenigsten Unternehmen parat. Ein langer Vorlauf wird notwendig. Die neue trurnit Nachhaltigkeitsberatung unterstützt dabei. Bisher waren die 500 größten Unternehmen Deutschlands zur Nachhaltigkeitskommunikation verpflichtet. Die neue Direktive wird diesen Kreis sukzessive erweitern – auf alle EU-Unternehmen, auf die zwei der drei folgenden Kriterien zutreffen: Mehr als 250 Beschäftigte, mehr als 40 Millionen Euro Nettoumsatzerlöse, mehr als 20 Millionen Euro Bilanzsumme. „Geschätzt müssen künftig sieben von zehn unserer Kunden die Wirkung von Nachhaltigkeitsaspekten auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens veröffentlichen“, erklärt Dr. Bernd Saure, Strategischer Analyst bei der trurnit Gruppe, der Kommunikations- und Beratungsagentur für die Energiebranche. Selbst wer nicht direkt von der Pflicht betroffen ist, steht in der Lieferkette von berichtspflichtigen Unternehmen, die nach Daten verlangen. Was die Europäischen Standards ESRS an Angaben einfordern, haben die wenigsten Unternehmen parat. Ein rechtzeitiger Vorlauf wird nötig sein. Deshalb weist Beraterin Eva Clausen darauf hin: „Die Arbeit startet nicht erst mit der Berichterstellung, sondern setzt deutlich früher mit einer umfassenden

Wesentlichkeitsanalyse an. Sie wird dann auch die Basis für ein strukturiertes und strategisch orientiertes Nachhaltigkeitsmanagement sein.“

Umfangreiche Vorgaben

Berichtet werden sollen Angaben etwa zu Nachhaltigkeitszielen, der Rolle von Vorstand und Aufsichtsrat, die wichtigsten nachteiligen Wirkungen des Unternehmens sowie noch nicht bilanzierte immaterielle Ressourcen. „Unternehmen, die bislang nicht unter die Pflicht fielen, müssen künftig ganz neues Terrain beschreiten“, erklärt Dr. Birgit Peters, Reporting-Expertin bei trurnit. Mit der CSRD ändere sich die gesamte Herangehensweise an das Thema und die Zuständigkeit im Unternehmen: Die Kommunikationsabteilung könne nicht mehr der maßgebliche Initiator und alleinige Umsetzer sein.

Bedeutung der Nachhaltigkeits-Reports

Die beiden Beraterinnen Eva Clausen und Birgit Peters sowie Analyst Bernd Saure bilden den Kern des Beratungsteams Nachhaltigkeit, mit dem die trurnit GmbH ab jetzt ihre Kundinnen und Kunden bei der Umsetzung der Richtlinie unterstützt. Dabei geht es um Strategie, Begleitung, Kommunikation und Umsetzung der CSRD-Pflicht sowie um die gesamte Nachhaltigkeitskommunikation. „Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt in allen Unternehmen zunehmend an Bedeutung“, weiß Birgit Peters. Sei es, weil ihre Stakeholder – intern wie extern – mehr dazu wissen wollen, weil Finanzflüsse davon abhängig gemacht werden, die Öffentlichkeit und die Belegschaft kritischer reagieren oder weil auch Stadtwerke und Energieversorgungsunternehmen Nachhaltigkeit als ein Differenzierungsthema im Wettbewerb um Kundschaft und Fachkräfte identifiziert haben. Und künftig wird diese Kür stufenweise zur Pflicht.

Acht Tipps zum Einstieg

Um sich für das erste Pflichtjahr – für die meisten Unternehmen gilt das ab dem Geschäftsjahr 2025 – gut zu rüsten, empfiehlt die trurnit Nachhaltigkeitsberatung bereits jetzt mit den Vorbereitungen zu beginnen. Zehn Tipps, die den Einstieg erleichtern, finden sich hier: <https://blog.trurnit.de/die-nachhaltigkeitsberichtspflicht-steht-aber-wie-anfangen/>

Über trurnit

Die Unternehmensgruppe trurnit zählt zu den größten und erfolgreichsten Kommunikations- und Beratungsagenturen für die Energiebranche im deutschsprachigen Raum. trurnit begleitet die Energiewirtschaft seit über 60 Jahren im Dialog mit ihren Zielgruppen und ist von Anfang an Partner im digitalen Wandel der Kommunikation. Über die zwölf Standorte in Deutschland und der Schweiz bietet trurnit Leistungen und Expertise aus dem gesamten Spektrum der Unternehmens- und Marketingkommunikation. www.trurnit.de

Ansprechpartnerin für die Medien:

Leif Küpper

Geschäftsführer

Kuepper.Leif@trurnit.de

089 60 80 01-701